



Warschau, 20.11.2017

„Journalisten für den Klimawandel - Wettbewerb 2017“

Der Wettbewerb wurde auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit der Botschaft der Deutschen Bundesrepublik Deutschland in Warschau und dem Umweltpublizistenclub EKOS des Verbandes der polnischen Journalisten und der Verlagsagentur Maxpress ins Leben gerufen.

Organisator des Wettbewerbs: Umweltschutz-Publizistenclub EKOS

Es sind insgesamt 140 Wettbewerbsarbeiten eingegangen.

Jury:

- Prof. Maciej Nowicki, Juryvorsitzender
- Red. Krystyna Forowicz, EKOS
- Dr. Andrzej Kassenberg, Institut für nachhaltige Entwicklung, Warschau
- Red. Elżbieta Strucka

Ergebnisse:

Erster Preis

Red. Joanna Trynieszewska und Red. Joanna Klimowska-Kronic

Öffentlicher Fernsehkanal TVP 1, für eine Filmreihe/Sendungsreihe „Energiehauch“, (acht Teile über die Nutzung erneuerbarer Energien)

Zweiter Platz

Red. Bartłomiej Derski – www.WysokieNapiecie.pl (www.HochSpannung.pl)

Für den Artikel „Auf der Kohle hört die Welt nicht auf. Insbesondere in Schlesien“

Dritter Platz

Red. Tomasz Rożek – Zeitung „Sonntagsgast“ für den Artikel „Bakterien aus der Unterwelt“

Sonderpreis in der Kategorie „Saubere Energie für Polen“ (*Betr. Bürgerenergie*)

Red. Justyna Kamińska – Magazin „Gemeinschaft“ für den Artikel „Thermomodernisierung. Warum lohnt sie sich“

Auszeichnungen:

Red. Karolina Baca-Pogorzelska – „Tageszeitung Gazeta Prawna“ für eine Artikelreihe:
„Wie hoch ist die verdeckte Rechnung für Kohle“,
„Du kannst zu Hause, Wind- oder Biogas tanken“
„Grüne Energiebrise“
„Förderung des schwarzen Goldes“



„Das Klima kann uns nicht begünstigen“

Red. Mariusz Karwowski – „Akademikerforum“ für den Artikel „Recyclingdes Kohlendioxids“

Die Wettbewerbskommission hat beschlossen, eine neue Preisformel in die aktuelle Ausgabe des Wettbewerbs und in die im nächsten Jahr geltenden Reglements einzuführen. So empfiehlt die Wettbewerbskommission im Zusammenhang mit der jährlichen Teilnahme einiger Journalisten, deren Arbeit inhaltlich, formal und didaktisch von hoher Qualität ist, die Einrichtung eines Ehrenpreises für diese herausragenden Journalisten für ihre Bemühungen zum Schutz des Klimas. Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Maciej Nowicki entschied, sich dafür einzusetzen, dass das Team von **Dr. Marcin Popkiewicz** in diesem Jahr eine solche Auszeichnung für die auf dem Portal naukaoklimacie.pl veröffentlichten Beiträge erhält. Redakteurin: **Ewa Podolska** - Radio TOK FM, Herausgeber: **Tomasz Ulanowski** - "Gazeta Wyborcza".

Da zu viele Beiträge von einem Autor eingereicht wurden, schlägt die Jury vor, ihre Anzahl auf maximal drei Materialien zu beschränken. Diese Änderung wird im nächsten Jahr in die Wettbewerbsordnung aufgenommen.